

TVZ

FRÜHJAHR 2026



TVZ
Theologischer Verlag Zürich

EDITION **NZN**
BEI **TVZ**

**PVER
VALA
ERNG
LAGO**

Kunst am Abgrund des Nichts

Foto © Paola Salvioni Martini



125. Geburtstag
und 60. Todestag
von
Alberto Giacometti

«A demain!», waren Alberto Giacomettis letzte Worte, ehe er am 11. Januar 1966 im Kantonsspital Chur starb. «Bis morgen!» Das war nicht einfach ein Abschiedsgruss. Es war die Verheissung, dass am kommenden Tag endgültig der Anfang gemacht werden und das Wunder geschehen könnte. Das Wunder, dass es ihm gelingen würde, einen Kopf so zu machen, wie er ihn sah.

Aus dem Nichts heraus liess er eine Welt erstehen. Eine nie gesehene, zutiefst rätselhafte, unfassbar gegenwärtige Welt. Alberto Giacomettis Zeichnungen, seine Gemälde und seine Skulpturen sind von unbesiegbarer Präsenz – und reichen weit über das 20. Jahrhundert hinaus.



Ralf Frisch, Dr. theol., Jahrgang 1968, ist Professor für Systematische Theologie an der Evangelischen Hochschule Nürnberg.

 Ralf Frisch
Alles gut
Warum Karl Barths Theologie
ihre beste Zeit noch vor sich hat
ISBN 978-3-290-18172-7
CHF 25.00 - EUR 25.00 - EUA 25.80



 Ralf Frisch
Widerstand und Versuchung
Als Bonhoeffers Theologie
die Fassung verlor
ISBN 978-3-290-18478-0
CHF 25.00 - EUR 25.00 - EUA 25.80



Ralf Frisch

Der Kampf mit dem Engel

Ein theologischer Blick auf
Alberto Giacometti

ca. 80 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
mit s/w-Fotografien
ISBN 978-3-290-18773-6 (Print)
ISBN 978-3-290-18774-3 (E-Book)
ca. CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70
Auslieferung: Januar 2026

Ein Buch, so dünn und so dicht
wie die Skulpturen
Alberto Giacomettis

Wie viel Theologie steckt in einer
Giacometti-Figur?

Ein theologischer Blick auf
einen der grössten
Künstler aller Zeiten



Theologie
der
Kunst

«Vielleicht werde ich morgen endlich einen Kopf so machen können, wie ich ihn sehe!» Diese Hoffnung war Alberto Giacomettis Lebenselixier. Tagtäglich kämpfte er in seinem Atelier mit dem Engel der Wirklichkeit und erschuf Skulpturen und Porträts von atemberaubender Präsenz. Giacomettis Geschöpfe wirken wie Wesen aus einer anderen Welt. Niemand, der diese Gestalten sieht, kann sich ihrer Faszination entziehen. Denn in der Kunst Alberto Giacomettis geht es nicht allein um Leben und Tod, sondern um mehr. Aber um was?

125 Jahre nach Giacomettis Geburt und 60 Jahre nach seinem Tod wirft Ralf Frisch einen theologischen Blick auf diesen grossen Schweizer Künstler. Und dabei geht es um nichts weniger als die Kunst, Gott und die Welt – und um die Menschen über dem Abgrund des Nichts.

Ralf Frisch
Gott
Ein wenig Theologie
für das Anthropozän
ISBN 978-3-290-18662-3
CHF 25.00 - EUR 25.00 - EUA 25.70



Ralf Frisch
Er
Ein Zwiegespräch mit dem Mann,
der Jesus erfand
ISBN 978-3-290-18300-4
CHF 25.00 - EUR 25.00 - EUA 25.80





Mirko Sekulić

Der Held der andern

Roman

Pano Verlag
ca. 180 Seiten, 12,5 × 20 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-290-22080-8 (Print)
ISBN 978-3-290-22081-5 (E-Book)
ca. CHF 29.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50
Auslieferung: März 2026

Eine
literarische
Verzweigung

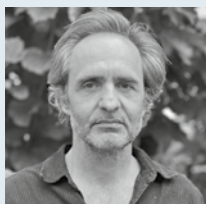
Autofiktional

**Über einen Sohn, der 15 Jahre
lang seinen Vater pflegt**

Literarisch

Nach dem Tod der Mutter zieht der Sohn zurück ins Elternhaus. Der Vater, ein angesehener Chirurg im Ruhestand, und sein Sohn, ein wenig erfolgreicher Dichter, leben fortan zusammen. Der Jüngere kümmert sich um den Älteren. Die beiden Männer sind sich selten einig, geraten immer wieder aneinander, streiten, wo es nicht einmal Grund dazu gibt. Der Sohn wird immer ungeduldiger, der Vater immer eigenwilliger. Aus Tagen und Wochen werden Jahre, in denen Vater und Sohn zwar zusammenleben, sich letztlich aber fremd bleiben. Zwischen kochen, putzen, rasenmähen, einkaufen und zunehmender Pflege fragt sich der Sohn immer wieder, warum er dieses einsame und mühselige Leben auf sich nimmt. Strapazen, die andere schon lange ausgelagert und professionell organisiert haben.

Mirko Sekulić erzählt die Geschichte einer Elternpflege, die keine Vater-Sohn-Erzählung voller Aufopferung und schöner Erinnerung ist. Diese Geschichte handelt von Olivenölflaschen, die auf dem Küchenboden zerschellen, vom täglichen Gang zum Grab der Mutter und von Parkschäden am Auto, die niemand verursacht haben will. Sie handelt von der Pflege von Betagten, von einer Gesellschaft, die die Alten wie das Alte beiseiteschiebt, und von zwei Männern, die sich trotz Differenzen fünfzehn Jahre die nächsten waren.



Mirko Sekulić, Jahrgang 1971, in Zürich geboren, studierte Schauspiel an der Ecole Philippe Gaulier in London. Er spielte in namhaften Theatern Englands und arbeitete als Regisseur in zahlreichen Kleintheatern. Heute lebt er als freiberuflicher Dichter in der Nähe von Einsiedeln. Sein Artikel «Wie ich die Ehefrau meines Vaters wurde» erschien im Februar 2025 im «NZZ am Sonntag Magazin».



Michelle de Oliveira

Bis die Vögel nicht mehr sterben

Roman

Pano Verlag
ca. 164 Seiten, 12,5 × 20 cm, Klappenbroschur
ISBN 978-3-290-22082-2 (Print)
ISBN 978-3-290-22083-9 (E-Book)
ca. CHF 29.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50
Auslieferung: März 2026

Zwei Frauen, zwei Geschichten,
eine Freundschaft

Eindringlich und ehrlich

Zwischen Vertrauen
und Verlust



Mira und Chloe. Zwei Frauen, die sich seit ihrer Kindheit kennen. Sie sind einander Familie, Spiegel und Halt. Selbst als das Leben sie in verschiedene Städte führt, sie erwachsen werden, die eine Moderatorin eines Radiosenders wird, die andere Künstlerin, bleiben sie die Freundinnen, die sie immer waren. Nächtliche Telefonate, Sprachnachrichten, Bilder, Briefe, Songs überbrücken, dass sie nicht mehr nebeneinander die Schulbank drücken, geschweige denn im selben Land wohnen. Doch dann, bei einem ihrer Treffen in Hamburg, beide sind mittlerweile fast vierzig, stellt sich nicht mehr nur das altbekannte, vertraute Gefühl zwischen den beiden ein. Plötzlich trüben Schuldgefühle, Geheimnisse und Eifersucht die Freundschaft. Als Chloe einen Zusammenbruch erleidet, stürzt Mira in ein Chaos voller Rausch und Erinnerungen.

Ein Roman über Freundschaft und Verlust – und darüber, was bleibt, wenn die wichtigsten Menschen ins Wanken geraten.



Michelle de Oliveira, Jahrgang 1985, ist freie Journalistin und Autorin. Sie schreibt über Gesellschafts- und Gesundheitsthemen, verfasst Kolumnen zum Mensch- und Muttersein und berichtet über Länder und Sitten. Im Pano Verlag erschien «Ich glaube, mir fehlt der Glaube. 14 Gespräche über Religion, Glaube und Spiritualität» (2024).

Michelle de Oliveira
Ich glaube, mir fehlt der Glaube
14 Gespräche über Religion,
Glaube und Spiritualität
Pano Verlag, 2. Aufl. 2024,
232 Seiten, Paperback mit Fotos
ISBN 978-3-290-22071-6
CHF 29.80 - EUR 29.80 - EUA 30.70



P V E R
V A L A
E R N G
L A G O

Pano Verlag
Ein Imprint von TVZ



Ulrich Knellwolf

Gott ist kein Gentleman

Gedichte

ca. 100 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18767-5 (Print)
ISBN 978-3-290-18768-2 (E-Book)
ca. CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50
Auslieferung: März 2026

Der Demenz mit Gedichten begegnen

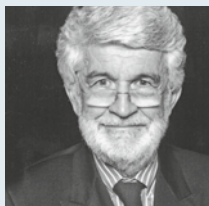
Persönlich und theologisch

Die bohrende Frage nach Gottes Liebe
zu seinen Geschöpfen

«Seit du nicht mehr hier bist / ist die Zeit ein leerer Becher / Und gäbe es noch etwas
daraus zu trinken / es löschte keinen Durst»

Einen geliebten Menschen an die Demenz zu verlieren, ist fast nicht zu ertragen. Auch Ulrich Knellwolf lässt die Demenz seiner Frau fast verzweifeln. Hinzu kommt seine eigene Krebserkrankung. In einer Zeit von Russlands Krieg gegen die Ukraine entstehen Gedichte, die fragen, hadern und klagen. So weisen sie den Weg zu einer Theologie, die nicht nur lobt und preist, sondern mit Gott kämpft und ringt – mit einem Gott, der kein Gentleman ist.

Ich bin ihm
weiss Gott
ich bin ihm fast dankbar
lässt er so mit sich reden
Immerhin das



Ulrich Knellwolf, Pfarrer, Dr. theol., Jahrgang 1942, veröffentlichte mehrere Romane («Roma Termini», «Auftrag in Tartu») und Bände mit Kurzgeschichten. Im TVZ erschienen zuletzt die Gedichtbände «Mach dir keinen Reim» (2019) und «Humus etc.» (2021). Ulrich Knellwolf war Pfarrer in Urnäsch (AR), Zollikon, an der Predigerkirche in Zürich und im Diakoniewerk Neumünster, Zollikerberg.

Ulrich Knellwolf
Mach dir keinen Reim
Gedichte von Gott, vom Tod und
von der Auferweckung
ISBN 978-3-290-18241-0
CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



Ulrich Knellwolf
Humus etc.
Gedichte von der Schlaflosigkeit,
vom Zorn und von der Erde
ISBN 978-3-290-18372-1
CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



Eva Tobler

alt gelobt – neu gedacht

Gegenstücke zu Psalmen

ca. 108 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
mit s/w-Illustrationen
ISBN 978-3-290-18769-9 (Print)
ISBN 978-3-290-18770-5 (E-Book)
ca. CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50
Auslieferung: März 2026

Unkonventionell und sensibel

Biblische Lyrik für heute

Für Gottesdienst, Bibelarbeit, Meditation

Dreiundvierzig Gegenstücke zu Psalmen. Als sitze jemand dem Psalmisten gegenüber und antwortete mit einem Gegenlied. Dieses Gegenlied stellt alttestamentliche Gottesbilder, Dualismus, den Aufruf zu Gewalt und gnadenloser Vernichtung der Feinde infrage. Aber ebenso respektiert und achtet es den Beter, greift dessen Glaube und Not auf, denkt diese weiter, spiegelt Gegenwärtiges.

Eva Tobler liest die Psalmen auf unkonventionelle Weise und aktualisiert sie für die Gegenwart. Sechs Kapitel mit je sieben Psalmen und ihren Gegenstücken gliedern das Buch. In der Mitte steht der 22. Psalm, den Jesus am Kreuz zitiert: «Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen!» Dieser Fokus macht unmissverständlich, dass Betlehem und Golgota immer mitgedacht werden – und gibt den lyrischen Kürzestpredigten sowohl Ausgangspunkt als auch Ziel.

ich steh so aussenvor
soll singen was er sang
denke an batseba
finde keine heiligen
nur herren
gott behüte mich



Eva Tobler, Dr. phil., Jahrgang 1956, ist Germanistin und Theologin mit Forschungsschwerpunkt Wirkungsgeschichte bei Johannes und Lukas. Sie arbeitete als Gymnasiallehrerin und Gemeindepfarrerin und schrieb in enger Zusammenarbeit mit dem Komponisten Ulrich Gasser die Texte zu mehreren seiner Kompositionen. Von ihr erschien im TVZ «in der rinne der zeit. Gedichte zum Kirchenjahr» (2023).

Eva Tobler
in der rinne der zeit
Gedichte zum Kirchenjahr
2023, 100 Seiten, Paperback
mit s/w-Illustrationen
ISBN 978-3-290-18551-0
CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70



Stimmen von Frauen in Führungspositionen



«Es ist widersprüchlich und nicht richtig, sich zeitlebens über patriarchale Strukturen und Herrschaft zu empören und dann die Chance auszuschlagen, die Verantwortung in Gestalt eines Amtes und einer grossen Aufgabe zu übernehmen. Nicht immer kommen solche Chancen passend – aber manchmal kommt keine zweite oder dritte. Dann gilt «Courage!». Mit der Pflege von Skrupeln kommt die Gleichstellung in Institutionen nicht voran.»

Silvia Schroer, emeritierte Professorin für Altes Testament, erste Professorin der Theologischen Fakultät Bern



«In meiner ersten Woche als Bischöfin stellten mein Büro und ich fest, dass es kein weibliches Bischöfin-Siegel gab. Also haben wir es bestellt. Diese bürokratische Lücke zu füllen, war ein historischer Moment.»

Heike Springhart, Landesbischöfin der Evangelischen Landeskirche in Baden



«Inviting women for leadership is not an act of sympathy towards women but integrity of the church.»

Najla Kassab, Präsidentin Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen von 2017 bis 2025



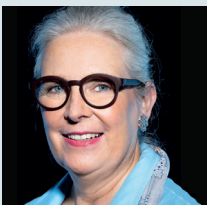
«Es ist die Trotzskraft, die mich antreibt.»

Simone Curau-Aeppli, ehemalige Präsidentin Katholische Frauen Schweiz



«Ausgehend von der reformatorischen Erkenntnis des Priestertums aller Gläubigen ist die gleichberechtigte Stellung von Frauen in der Kirche eine Frage der theologischen Glaubwürdigkeit.»

Judith Pörksen Roder, Präsidentin Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn



«Respectfulness, curiosity and responsibility have always been the guidelines of my ventures.»

Karin Lenzlinger Diedenhofen, Präsidentin Zürcher Handelskammer, Unternehmerin

Mit einem Vorwort von Bundesrätin Karin Keller-Sutter und Beiträgen von Angela Berlis, Simone Curau-Aeppli, Rita Famos, Elisabeth Gangloff-Parmentier, Anna-Nicole Heinrich, Merlyn Hyde Riley, Fathima Ifthikar, Antje Jackelén, Azza Karam, Najla Kassab, Karin Lenzlinger Diedenhofen, Stefanie von Orelli, Judith Pörksen Roder, Brigitta Rotach, Sabine Scheuter, Silvia Schroer, Emmanuelle Seyboldt, Sonia Skupch, Heike Springhart und Esther Straub.

Rita Famos (Hg.)

Leadership

Weibliche Perspektiven

Mit einem Vorwort von Karin Keller-Sutter

Beiträge zu Theologie, Ethik und Kirche, Band 9
ca. 280 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-18781-1 (Print)
ISBN 978-3-290-18782-8 (E-Book)
ca. CHF 32.00 - EUR 32.00 - EUA 32.90
Auslieferung: Juni 2026

**Persönliche Berichte von
Frauen in Führungspositionen**

**Mit fundierten Analysen und
Handlungsempfehlungen**

Inspirierend und ermutigend



Frauen in Managementpositionen sind längst keine Seltenheit mehr. Aber auch heute noch müssen sich Frauen in Führungsrollen gegen strukturelle Barrieren, Vorurteile und überkommene Rollenbilder behaupten – in der Kirche ebenso wie in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Rita Famos, Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, versammelt in diesem Buch Stimmen von Bischöfinnen, Medizinerinnen, Theologieprofessorinnen, Ökonominen und Kirchenpräsidentinnen, die sich mit weiblicher Führung auseinandersetzen: persönlich, kritisch, zukunftsorientiert. Was macht gute Führung aus? Was können wir von früheren Kämpfen lernen? Und was braucht die nächste Generation?

Ein inspirierendes Plädoyer für Sichtbarkeit, Gerechtigkeit und eine neue Kultur des Führens für alle, die sich mit Geschlechtergerechtigkeit, Leadership-Kultur und gesellschaftlichem Wandel auseinandersetzen.



Rita Famos, Pfarrerin, Jahrgang 1966, Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz – EKS, Präsidentin der GEKE und Vorsitzende Schweizerischer Rat der Religionen SCR.

«Als erste Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz stehe ich mit vielen Frauen in Führungspositionen in Kirche, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft im Austausch. Unsere Geschichten und Erfahrungen weisen auffällig oft dieselben Fragen, Hindernisse, Vorurteile auf. Indem wir sie hier erzählen, ermutigen wir einander, unseren Weg hin zu Selbstbestimmung, Gleichstellung und Machtbeteiligung weiterzugehen.»



Reinhold Bernhardt

Die Erfahrung des Tragischen

Tragödien – Philosophie – Theologie

ca. 260 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18592-3 (Print)
ISBN 978-3-290-18593-0 (E-Book)
ca. CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70
Auslieferung: April 2026

Unheil wird oft als «tragisch» erfahren. Worin aber besteht diese Erfahrung, wie lässt sie sich philosophisch verstehen und wie erklärt sich die Abneigung der Theologie gegen diesen Begriff?

Reinhold Bernhardt ist überzeugt: Wenn die Theologie Lebenserfahrungen in der Perspektive des Glaubens reflektiert, dann darf sie das Tragische nicht ausblenden. Mit der Sensibilität eines Pfarrers und der analytischen Schärfe eines Theologieprofessors fragt der Autor nach dem Tragischen in den Tragödien, er untersucht die philosophischen Entwürfe von Hegel, Schopenhauer, Nietzsche, Scheler und Jaspers und entfaltet eine Phänomenologie der tragischen Erfahrung. Am Ende steht eine theologische Auseinandersetzung, in der die Tragik des Lebens, die Erfahrung von Scheitern und Sinnlosigkeit, unbedingt ernst genommen wird, die aber auch Wege aufzeigt, sie im Licht des christlichen Glaubens zu verstehen und zu bewältigen.



Reinhold Bernhardt, Dr. theol., Jahrgang 1957, war von 2001 bis zu seiner Emeritierung 2024 Professor für Systematische Theologie / Dogmatik an der Universität Basel.



Ernst Sieber

Menschenware – wahre Menschen

Vom Bunker zum Suneboge
Die Familiengeschichte der Obdachlosen

ca. 220 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-18789-7 (Print)
ISBN 978-3-290-18790-3 (E-Book)
ca. CHF 28.00 - EUR 28.00 - EUA 28.80
Auslieferung: April 2026

Ernst Sieber, der bekannte Pfarrer der Obdachlosen, setzte sich zeit seines Lebens für die Schwächsten der Gesellschaft ein. Im Seegfrörni-Winter 1963/64 wächst dank seines Engagements eine zusammengewürfelte Gruppe von Obdachlosen zu einer Familie zusammen. 12 Jahre leben die benachteiligten Menschen in einem unterirdischen Luftschutzbunker am Zürcher Helvetiaplatz, bevor sie dann in das Haus an der Gerechtigkeitsgasse 5 umsiedeln können.

Ernst Sieber entwirft in den Episoden jener Zeit ein farbiges Mosaik und gleichzeitig ein einzigartiges Modell menschlichen Zusammenlebens. Er und seine Verbündeten verstanden es, für die Obdachlosen in Zürich Freiräume zu erkämpfen, die ein selbstverantwortliches, menschenwürdiges Leben erlauben.

Ernst Sieber, 1927–2018, war reformierter Pfarrer in den Kirchgemeinden Uitikon-Waldegg und Zürich-Altstetten. Als Bauernknecht absolvierte er zuerst die landwirtschaftliche Schule Strickhof mit Diplomabschluss im Jahr 1947. Die Matura machte er 1950, studierte danach Theologie und wurde 1956 ordiniert. 1980 war er Mediator bei den Zürcher Jugendunruhen und gründete dann 1988 die Stiftung Sozialwerk Pfarrer Sieber (SWS).

Der Herausgeber

Das **Sozialwerk Pfarrer Sieber** (SWS) ist eine Stiftung und Hilfsorganisation, die 1963 von Ernst Sieber ins Leben gerufen und 1988 aufgrund des Drogenelends auf dem Zürcher Platzspitz als Hilfsorganisation gegründet wurde. Die SWS unterstützt benachteiligte Menschen, um ihnen zu helfen, die Notlagen im Zusammenhang mit Sucht, Krankheit, Gewalt und Obdachlosigkeit zu lindern.

Hansjakob Schibler

Die Frau des barmherzigen Samariters

25 Geschichten,
die so nicht in der Bibel stehen

ca. 136 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18763-7 (Print)
ISBN 978-3-290-18764-4 (E-Book)
ca. CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70
Auslieferung: Mai 2026

Für Schule, Religionsunterricht
und Gottesdienst

Biblische Geschichten neu erzählt

Behind the Scenes

Wie erlebt die Frau des barmherzigen Samariters die Nacht, in der er nicht heimkommt? Was wäre passiert, wenn Maria und Josef in der Herberge doch einen Platz gefunden hätten? Hätte sich der äthiopische Eunuch auch eine Jesajarolle gekauft, wenn er Einlass in den Tempel gefunden hätte? Und wer würde noch von David reden, wenn Michal, seine Braut, ihm in der Hochzeitsnacht nicht das Leben gerettet hätte?

Hansjakob Schibler erzählt altbekannte Bibelgeschichten von einer anderen Perspektive her. Er stellt Nebenfiguren ins Scheinwerferlicht und dichtet den biblischen Stoff weiter. Die so verwandelten Geschichten ermöglichen einen neuen Blick und verwandeln somit auch die Leserinnen und Leser – etwa wenn sie ein Interview mit Auferstehungszeugen lesen oder sich in den Hausbesitzer einfühlen, dem die Gefährten des Gelähmten das Haus demolierten. Ein fantasievolles, poetisches und unterhaltsames Erzählbuch zur Bibel.



Hansjakob Schibler, Jahrgang 1949, wurde vor 50 Jahren als Pfarrer in Graubünden ordiniert. Mit einem Unterbruch von 7 Jahren, in denen er in Basel das Bürgerliche Waisenhaus leitete, ist er seither über die Pensionierung hinaus in Gemeinden der Zürcher Landeskirche tätig. Bekannt ist er auch für seine baseldeutschen Gedichte, die in keinem Gottesdienst fehlen. Schibler war zudem jahrelang Redaktor der religionspädagogischen Zeitschrift RL/reli.

Christine Christ-von Wedel
Die Bibel in Geschichten
Neu nacherzählt für Kinder
und Erwachsene
2. Aufl. 2025, 840 Seiten,
Hardcover, farbig illustriert
ISBN 978-3-290-18432-2
CHF 32.00 - EUR 32.00 - EUA 32.90

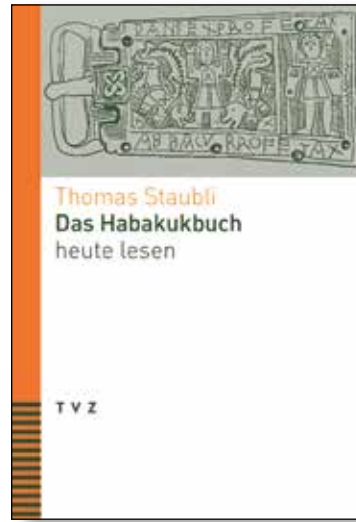




Heinz-Dieter Neef
**Das Koheletbuch
heute lesen**

bibel heute lesen
ca. 140 Seiten, 11,7 × 17 cm, Paperback mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-18785-9 (Print)
ISBN 978-3-290-18786-6 (E-Book)
ca. CHF 19.80 - EUR 19.80 - EUA 20.40
Auslieferung: April 2026

Alles ist Windhauch, alles auf der Welt ist flüchtig und nichtig – so die provozierende Botschaft aus dem Buch Kohelet. Aber der Verfasser des Predigerbuchs aus dem Alten Testament sagt auch, dass man daran nicht verzweifeln soll. Im Gegenteil: Er ruft zur Freude an der Welt und den Menschen auf. Und diese Botschaft hat ein tragendes Fundament: Gott selbst. Alles ist Windhauch, alles ist eitel, aber für Gott gilt dies als Schöpfer der Erde gerade nicht. Er hat seine Schöpfung sehr gut gemacht. Gott ist Gott und ein Gott für die Menschen. Heinz-Dieter Neef zeigt in seiner knappen Auslegung dieses biblischen Textes auf, dass das leidenschaftliche Plädoyer Kohelets befreiend und modern ist: Es ist ein Plädoyer für die Gegenwart und den Augenblick.



Thomas Staubli
**Das Habakukbuch
heute lesen**

bibel heute lesen
ca. 120 Seiten, 11,7 × 17 cm, Paperback mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-18775-0 (Print)
ISBN 978-3-290-18776-7 (E-Book)
ca. CHF 19.80 - EUR 19.80 - EUA 20.40
Auslieferung: März 2026

Klagen, Weherufe und ein Gebet mit einer wuchtigen Gottesvision – das Buch Habakuk gilt als Kondensat althebräischer Prophetie und fand schon in Qumran besondere Berücksichtigung bei der Auslegung. Den Spitzensatz «Der Gerechte wird durch sein Vertrauen leben» empfanden die Rabbinen als Zusammenfassung der ganzen Tora. Für Paulus und in der Folge auch für die Reformation wurde er zum theologischen Angelpunkt. Thomas Staubli erläutert in seiner kontextuellen Lektüre die Relevanz dieser antiken traumaverarbeitenden Literatur auf dem Hintergrund der historischen Gewalteskalation im Nahen Osten – nicht zuletzt mit Hilfe von Bildern aus der Zeit der Entstehung des Buchs. Einen Schwerpunkt setzt er auf eine postkoloniale Deutung des Habakukbuchs.



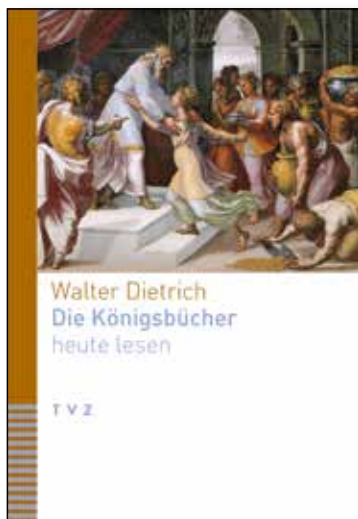
Heinz-Dieter Neef, Dr. theol., Jahrgang 1955, war bis zu seiner Pensionierung apl. Professor für Altes Testament und Hebräisch an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.



Thomas Staubli, Dr. theol., Jahrgang 1962, ist Oberassistent für Altes Testament an der Universität Fribourg sowie Konservator am dortigen, von ihm mitbegründeten BIBEL+ORIENT Museum.

Heinz-Dieter Neef
Das Richterbuch heute lesen
bibel heute lesen
2. Aufl. 2025, 136 Seiten,
Paperback mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-18545-9
CHF 19.80 - EUR 19.80 - EUA 20.40





Walter Dietrich

Die Königsbücher heute lesen

bibel heute lesen
ca. 172 Seiten, 11,7 × 17 cm, Paperback mit Abbildungen
ISBN 978-3-290-18777-4 (Print)
ISBN 978-3-290-18778-1 (E-Book)
ca. CHF 22.80 - EUR 22.80 - EUA 23.50
Auslieferung: März 2026

Die Königsbücher beschreiben rund vier Jahrhunderte israelitischer Geschichte: von ca. 1050 bis ca. 650 v. Chr. Mit den darin enthaltenen Königsannalen, Geschichtsnovellen und Erzählensammlungen ergibt sich eine generell zuverlässige und zugleich erzählerisch anspruchsvolle Geschichtsschreibung. Im Vordergrund steht die staatliche Geschichte, also das Handeln der Könige, doch damit verzahnt ist die Religionsgeschichte, verkörpert durch Priester und Propheten. Auch die Geschichten des Nordreichs Israel und des Südreichs Juda greifen ineinander. Hinzu kommen zahlreiche Berührungspunkte mit der Geschichte der umliegenden Länder und der damaligen Grossreiche.

Walter Dietrich zeigt auf, wie zahllose Informationen und viele spannende Erzählungen in den Königsbüchern verbunden sind zu einem kunstvollen, mosaikartigen Historienbild.



Sabrina Müller, Stefan Krauter, Ralph Kunz (Hg.)

Ein Zwischenraum der Geistkraft

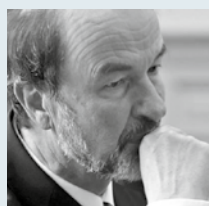
Die Apostelgeschichte heute predigen

bibel heute predigen
ca. 160 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18771-2 (Print)
ISBN 978-3-290-18772-9 (E-Book)
ca. CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50
Auslieferung: April 2026

Die Apostelgeschichte steht am Ursprung der christlichen Gemeinschaft und damit auch der christlichen Predigt. Sie erzählt von einer Bewegung und bewegt als Predigttext bis heute.

Die 18 Predigten in diesem Band, entstanden in Lehrveranstaltungen und gehalten in Gottesdiensten, verbinden in einzigartiger Weise universitäres Studium und gelebte Praxis. Themen wie Geistkraft, Gemeinschaft, Aufbruch und Unterbrechung gewinnen in diesen sorgfältig verfassten Predigten neu an Gestalt. Ein Buch für alle, die nach lebendigen, kontextuellen und mutigen Predigtzugängen suchen.

Mit Beiträgen von Tobias Adam, Franziska Escher, Maarit Franzki, Avi Girschweiler, Lea Gut, Stefan Krauter, Ralph Kunz, Elisabeth Nauser, Simon Peng-Keller, Maik-Andres Schwarz, Dominik Stöckli, Christiane Tietz, Patrick Todjeras, Franz Tóth, Noemi Walder und Dorothee Zimmermann.



Walter Dietrich, Dr. theol., Jahrgang 1944, ist emeritierter Professor für Altes Testament an der Universität Bern. Er ist dreifacher theologischer Ehrendoktor sowie Ehrenszenator verschiedener europäischer Universitäten.

Sabrina Müller, Dr. theol., Jahrgang 1980, Pfarrerin, ist Professorin für Praktische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Projektleiterin im Universitären Forschungsschwerpunkt (UFSP) «Digital Religion(s)» an der Universität Zürich.

Stefan Krauter, Dr. theol., Jahrgang 1973, ist Professor für Neues Testament an der Universität Zürich.

Ralph Kunz, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich mit den Schwerpunkten Gottesdienst, Predigt und Seelsorge.

Walter Dietrich
Gott, Macht und Liebe
Die Samuelbücher heute predigen
bibel heute predigen
2024, 208 Seiten, Paperback
ISBN 978-3-290-18594-7
CHF 26.80 - EUR 26.80 - EUA 27.60





Hans Hollenstein

Strategieentwicklung für Kirchgemeinden

Ein Leitfaden

 Edition NZN bei TVZ
 ca. 90 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
 ISBN 978-3-290-20273-6 (Print)
 ISBN 978-3-290-20274-3 (E-Book)
 ca. CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50
Auslieferung: März 2026

Die Frage nach der Zukunft der eigenen Kirchgemeinde und Pfarrei beschäftigt viele, die sich in der Kirche engagieren. Mit diesem Leitfaden legt Hans Hollenstein ein Modell vor, das auf den Bedarf von Kirchgemeinden zugeschnitten ist. Es unterstützt Kirchenpflege, Pastoralteam und Verwaltung dabei, in ihrem je eigenen Zuständigkeitsbereich das Umfeld der Gemeinde zu analysieren, Stärken und Schwächen zu benennen, eine Strategie zu entwickeln und deren Umsetzung zu organisieren.

Ein praxiserprobtes Planungsinstrument mit Checklisten und Downloadmöglichkeiten – für eine pragmatische und realistische Weiterentwicklung der Kirchgemeinden.



James K. A. Smith

Die Macht der Gewohnheit

Wir werden, was wir lieben

Aus dem Englischen von Frank Lachmann

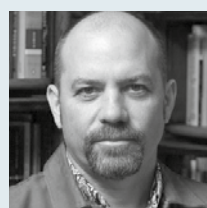
 Glaube heute, Band 5
 ca. 272 Seiten, 12,5 × 20 cm, Paperback
 ISBN 978-3-290-18765-1 (Print)
 ISBN 978-3-290-18766-8 (E-Book)
 ca. CHF 24.80 - EUR 21.00 - EUA 21.60
Auslieferung: Juni 2026

Woran hängen wir unser Herz? Diese Frage ist entscheidend! Denn was uns wirklich wichtig ist, prägt uns. Oft sind wir uns dieser Prägungen nicht bewusst und merken nicht, dass wir von Dingen beeinflusst werden, die uns schaden.

Der preisgekrönte Autor James K. A. Smith deckt auf, welche Gewohnheiten unser Handeln und Sein bestimmen, und was der christliche Glaube zu Konsum, Unterhaltung oder Individualismus zu sagen hat. Insbesondere der christlichen Liturgie traut er zu, das Gewöhnliche nicht unreflektiert zur Gewohnheit werden zu lassen und uns neu auszurichten auf das, was im Leben wirklich zählt. Ein Buch für alle, die bereit sind, einen Schritt zurückzutreten und das Leben aus einer neuen Perspektive zu sehen.



Hans Hollenstein, Dr. rer. pol., studierte Betriebswirtschaft, Psychologie und Soziologie, war als Exekutivmitglied in Stadt und Kanton zuständig für Sicherheit, Umwelt und Soziales. Er leitete eine Stiftung für Entwicklungszusammenarbeit und ist heute Präsident der katholischen Kirchenpflege Winterthur.



James K. A. Smith, Dr., Jahrgang 1970, ist Professor für Philosophie an der Calvin University (Grand Rapids, Michigan), wo er den Gary & Henrietta Byker-Lehrstuhl innehat.

 Monika Wilhelm,
 Matthias Bachmann
Gemeindeentwicklung in 7 Tagen
 Geschichten, Tools, Methoden
 2. Aufl. 2025, 264 Seiten,
 Paperback mit Abbildungen
 ISBN 978-3-290-18430-8
 CHF 36.00 - EUR 36.00 - EUA 37.10





Michael Roth

Die Bibel als Gefahr für die Ethik

Ein systematisch-theologischer Klärungsversuch

Theologische Studien, Neue Folge Band 23
ca. 100 Seiten, 14 × 21 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18779-8 (Print)
ISBN 978-3-290-18780-4 (E-Book)
ca. CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70
Auslieferung: März 2026

Was hat die Bibel der Ethik zu sagen? Was ist schriftgemässe Ethik? Kann die Bibel überhaupt einen Beitrag zur ethischen Urteilsbildung leisten?

Nicht selten ersetzt in Fragen der Ethik der Verweis auf biblische Texte die rationale Argumentation: Statt einer nachvollziehbaren Begründung kommt es zu einer assoziativen, methodisch unkontrollierten Bezugnahme auf die Bibel. Die mit biblischen Versen ausgestattete Position wird der Kritik entzogen. Ambivalenzen, Differenzierungen und der strittige Charakter von ethischen Fragen bleiben auf der Strecke und das Aufklärungsinteresse der Ethik wird untergraben.

Michael Roth fragt nach der Bedeutung von Bibel und Glaube für die theologische Ethik und zeigt, welcher Ort den biblischen Schriften in der ethischen Argumentation zukommt.



Lea Gröbel, Yves Mühlematter, Thomas Schlag,
Matthias D. Wüthrich, Katharina Yadav

Berührende Begegnungen in digitalen Zeiten

Virtuelle Taufpraxis aus interdisziplinärer Perspektive

Theologische Studien, Neue Folge Band 24
ca. 92 Seiten, 14 × 21 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18755-2 (Print)
ISBN 978-3-290-18756-9 (E-Book)
ca. CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70
Auslieferung: Juni 2026

Eine Taufe, die im virtuellen Raum, mit Täufling, Pfarrer/-in und anwesender Gemeinde als Avatare vollzogen wird: Das mag sonderbar anmuten, wird aber bereits praktiziert. Darin zeigt sich eine kreative, emotional aufgeladene Form digital-religiöser Praxis in virtuellen Welten. In dieser digitalen Gestalt steht aber zugleich das Phänomen der Taufe als sakramentale, den Glauben an Gott konstituierende oder besiegelnde Zeichenhandlung und ebenso als biografisch-übergangsrituelles Geschehen zur Diskussion. Kann im Vollzug virtueller Taufen leibbezogene Bedeutung generiert werden? Ist dieses sakramentale Geschehen «real» und «echt»? Die Studie unternimmt eine interdisziplinäre Analyse und Deutung des Phänomens virtueller Taufe und erkundet ihr Potenzial als ein Ritual berührender Begegnung in Zeiten der Digitalität.



Michael Roth, Dr. theol., Jahrgang 1968, ist Professor für Systematische Theologie und Sozialethik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

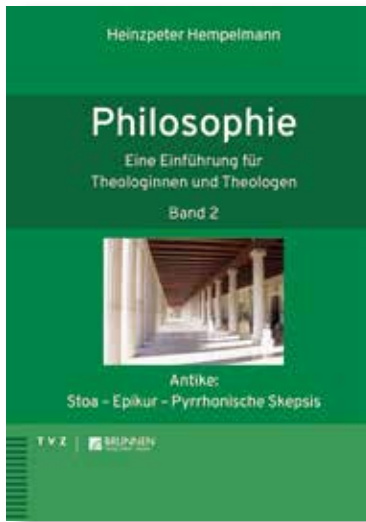
Lea Gröbel, Mag. theol., Jahrgang 1995, ist Promovendin in Systematischer Theologie an der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.

Yves Mühlematter, Dr. phil., Jahrgang 1984, ist Bereichsleiter an der Pädagogischen Hochschule Zürich, Bildungswissenschaftler und Religionswissenschaftler.

Thomas Schlag, Dr. theol., Jahrgang 1965, ist Professor für Praktische Theologie an der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich und Direktor des Universitären Forschungsschwerpunktes «Digital Religion(s)».

Matthias D. Wüthrich, Dr. theol., Jahrgang 1972, ist Professor für Systematische Theologie, insbesondere Religionsphilosophie, an der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich und Leiter des Instituts für Hermeneutik.

Katharina Yadav, Dipl.-Theol., Jahrgang 1992, ist Promovendin in Praktischer Theologie an der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich.



Heinzpeter Hempelmann

Philosophie Eine Einführung für Theologinnen und Theologen

Antike: Stoa – Epikur – Pyrrhonische Skepsis

ca. 200 Seiten, 17 × 24 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18794-1 (Print)
ISBN 978-3-290-18795-8 (E-Book)
In Koproduktion mit dem Brunnen Verlag
ca. CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70
Auslieferung: März 2026

Theologie vollzieht sich innerhalb und in Auseinandersetzung mit den philosophischen Strömungen ihrer Zeit. Im zweiten Band seiner Einführung erschliesst Heinzpeter Hempelmann die einflussreichsten Strömungen der antiken römischen Philosophie – Stoa, Epikureismus und Pyrrhonische Skepsis – für die Theologie. Er stellt ihre Hauptvertreter und wichtigsten Gedanken vor, zeigt auf, wie sich der christliche Glaube ihnen gegenüber durchsetzen konnte, und erklärt, wie aktuell sie für spätmoderne westliche Gesellschaften sind. Dank zahlreicher kurzer Originaltexte kommt die antike römische Philosophie im O-Ton zu Wort.



Christoph Sigrist, Anni Hentschel (Hg.)

Helfendes Handeln in pluralen Gesellschaften

Religiöse Begründungen
von der Antike bis heute

ca. 200 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18783-5 (Print)
ISBN 978-3-290-18784-2 (E-Book)
ca. CHF 32.00 - EUR 32.00 - EUA 32.90
Auslieferung: Juni 2026

Wie geht Diakonie und Interreligiosität zusammen? Inwiefern beeinflusst die jüdisch-christliche Tradition das soziale Handeln einer interkulturellen Gesellschaft?

In einem ersten Teil erheben Beiträge zur Grundlagenforschung die religiöse Codierung des helfenden Handelns in biblischen Texten und Texten der Antike sowie in ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte.

Der zweite Teil, der sich auf empirische Forschung stützt, nimmt Subjekte sowie Adressatinnen und Adressaten diakonischer Institutionen in Zürich in den Blick, das exemplarisch für ein urbanes Zentrum des 21. Jahrhunderts steht.



Cla Reto Famos, Dieter Kraus, Wolfgang Lienemann, René Pahud de Mortanges, Christoph Winzeler (Hg.)

Eine tragende Stimme des reformierten Kirchenrechts

Festschrift für Jakob Frey

Schweizerisches Jahrbuch für Kirchenrecht
Beiheft 8, 452 Seiten, 15 × 22,5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18760-6 (Print)
ISBN 978-3-290-18761-3 (E-Book)
CHF 92.00 - EUR 92.00 - EUA 94.60
Bereits erschienen

Dieses Beiheft als Festschrift zum 75. Geburtstag von Jakob Frey, dem langjährigen Präsidenten der Schweizerischen Vereinigung für evangelisches Kirchenrecht, versammelt – mit Blick auf dessen langjährige Tätigkeit in der Berner Kirche – Texte mit «Berner Themen», während andere in historischer, geografischer oder konfessioneller Perspektive darüber hinausgreifen. Zudem ist Freys Referat «Aussenbeziehungen» der Berner Landeskirche» enthalten, eines der ersten Referate, die im Rahmen der Schweizer Kirchenjuristentreffen gehalten wurden, aus denen dann die Schweizerische Vereinigung für evangelisches Kirchenrecht hervorgegangen ist.



Heinzpeter Hempelmann, Dr. theol., Jahrgang 1954, ist Professor für Religionsphilosophie an der Internationalen Hochschule Liebenzell (IHL) und Herausgeber der Neuausgabe des Evangelischen Lexikons für Theologie und Gemeinde (ELThG²).

Christoph Sigrist, Dr. theol., Jahrgang 1963, ist Titularprofessor für Diakoniewissenschaft an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Anni Hentschel, Jahrgang 1972, Dr. theol. ist Professorin für Neues Testament und Diakoniewissenschaft an der Evangelischen Hochschule in Freiburg.

Cla Reto Famos, Dieter Kraus, Wolfgang Lienemann, René Pahud de Mortanges und Christoph Winzeler sind frühere und jetzige Herausgeber des Schweizerischen Jahrbuchs für Kirchenrecht.



 Martina Steinkühler
Und gib uns noch zwei gute Jahre
 Buch meiner letzten Tage
 ISBN 978-3-290-18734-7
 CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



 Kurt Marti
Ihm glaube ich Gott
 Über Jesus
 ISBN 978-3-290-18622-7
 CHF 28.00 - EUR 28.00 - EUA 28.80



 Tom Sojer
Lichtdurchlässig
 Moderne Erzählungen
 zu biblischen Begegnungen
 ISBN 978-3-290-18750-7
 CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70



 Arnold Benz
Unfassbar verschwenderisch
 Astronomische Psalmen
 ISBN 978-3-290-18527-5
 CHF 22.00 - EUR 22.00 - EUA 22.70



 Ruth Näf Bernhard
Ich liege wach und bin wie ein Vogel
 150 Psalmen, 150 Gedichte
 ISBN 978-3-290-18329-5
 CHF 24.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



 Peter Opitz
Ulrich Zwingli
 Prophet, Ketzer, Pionier des Protestantismus
 ISBN 978-3-290-17828-4
 CHF 22.80 - EUR 22.80 - EUA 23.50



 Christine Christ-von Wedel
Die Bibel in Geschichten
 Neu nacherzählt für Kinder und Erwachsene
 ISBN 978-3-290-18432-2
 CHF 32.00 - EUR 32.00 - EUA 32.90



 Josef Imbach
Kirche und Kunst
 Was Bilder vermitteln – und woran sie Kritik üben
 ISBN 978-3-290-20253-8
 CHF 34.80 - EUR 34.80 - EUA 35.80



 Erzähl nochmal
Erzähl nochmal
 Geschichten aus Religionen, Kulturen und Zeiten
 ISBN 978-3-290-20237-8
 CHF 34.00 - EUR 34.00 - EUA 35.00

Pano Verlag – Ein Imprint von TVZ



Ausgezeichnet
 mit dem Annerkennungsbeitrag
 2025 der Fachstelle
 Kultur des Kantons
 Zürich

 Mireille Zindel
Bald wärmer
 Roman
 ISBN 978-3-290-22073-0
 CHF 32.80 - EUR 24.80 - EUA 25.50



 Michelle de Oliveira
Ich glaube, mir fehlt der Glaube
 14 Gespräche über Religion, Glaube und Spiritualität
 ISBN 978-3-290-22071-6
 CHF 29.80 - EUR 29.80 - EUA 30.70

P
V
E
R
V
A
L
A
G
O



2043 Seiten, 12,9 x 20 cm
Hardcover rot
ISBN 978-3-85995-241-6
CHF 27.80 - EUR 27.80

Schulbibel rot

- mit farbigem Bild- und Informationsteil (92 S.)
- mit Einleitungen und Glossar
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %



1951 Seiten, 12,9 x 20 cm
Leinen grün
ISBN 978-3-85995-245-4
CHF 34.00 - EUR 29.90

Leinen grün

- mit Einleitungen und Glossar
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %



2251 Seiten, 12,9 x 20 cm
Hardcover grün
ISBN 978-3-85995-256-0
CHF 25.00 - EUR 22.90

Hardcover grün

- mit deuterokanonischen Schriften
- mit Einleitungen und Glossar
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %



1977 Seiten, 14,2 x 22 cm
Hardcover farbig
ISBN 978-3-85995-243-0
CHF 60.00 - EUR 60.00

Kunstabibel

- mit 26 Schriftbildern von Samuel Buri
- mit Einleitungen und Glossar
- mit eingelegter Traurkunde
- einspaltig
- Schriftgrösse 110 %



1951 Seiten, 14,2 x 22 cm
Leinen dunkelrot
ISBN 978-3-85995-246-1
CHF 40.00 - EUR 40.00

Traubibel Leinen dunkelrot

- mit Einleitungen und Glossar
- mit eingelegter Traurkunde
- einspaltig
- Schriftgrösse 110 %



2251 Seiten, 14,2 x 22 cm
Leinen rubinrot
ISBN 978-3-85995-257-7
CHF 40.00 - EUR 40.00

Traubibel Leinen rubinrot

- mit deuterokanonischen Schriften
- mit Einleitungen und Glossar
- mit eingelegter Traurkunde
- einspaltig
- Schriftgrösse 110 %



1482 Seiten, 12,9 x 20 cm
Leinen dunkelblau
ISBN 978-3-85995-249-2
CHF 32.00 - EUR 27.90

Leinen dunkelblau

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse 100 %



1482 Seiten, 12,9 x 20 cm
Hardcover dunkelblau
ISBN 978-3-85995-248-5
CHF 22.00 - EUR 22.00

Hardcover dunkelblau

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse 100 %



456 Seiten, 12,9 x 20 cm
Leinen beige
ISBN 978-3-85995-250-8
CHF 20.00 - EUR 18.90

Das Neue Testament Die Psalmen

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse 110 %



1482 Seiten, 19,4 x 30 cm
Hardcover burgunderrot
ISBN 978-3-85995-253-9
CHF 98.00 - EUR 98.00

Grossdruckbibel

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse: Grossdruck
- mit zwei Lesebändchen



1478 Seiten, 19,4 x 30 cm
Leinen blau mit Lederrücken
ISBN 978-3-85995-251-5
CHF 190.00 - EUR 180.00

Kirchenbibel

- ohne Einleitungen und Glossar
- zweispaltig
- Schriftgrösse: Grossdruck
- mit vier Lesebändchen



272 Seiten, 13,2 x 20,5 cm
Paperback orange
ISBN 978-3-85995-258-4
CHF 20.00 - EUR 20.00

Deuterokanonische Schriften

- mit Einleitungen
- einspaltig
- Schriftgrösse 100 %

Unsere Verlagsauslieferungen

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung
Industrie Nord 9 – CH-5634 Merenschwand
Tel. +41 (0)44 762 42 00 – Fax +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch

Deutschland

Brockhaus / Commission
Kreidlerstrasse 9 – D-70806 Kornwestheim
Tel. +49 (0)7154 1327 24 – Fax +49 (0)7154 1327 13
bestell@brocom.de

USA / Kanada

ISD Distributor of Scholarly Books
70 Enterprise Drive, Suite 2 – USA-Bristol, CT 06010
Tel. +18605846546 – Fax +18605401001
orders@isdistribution.com

Unser Aussendienst in der Schweiz

Sarah Bislin

Scheidegger & Co. AG, Verlagsvertretungen
Franklinstrasse 23– CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 762 42 46
s.bislin@scheidegger-buecher.ch

Stephanie Brunner

Scheidegger & Co. AG, Verlagsvertretungen
Franklinstrasse 23– CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 762 42 47
s.brunner@scheidegger-buecher.ch

Angela Kindlimann

Scheidegger & Co. AG, Verlagsvertretungen
Franklinstrasse 23– CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 762 42 46
a.kindlimann@scheidegger-buecher.ch

Unser Aussendienst in Deutschland

Mecklenburg-Vorpommern / Berlin /
Brandenburg / Sachsen / Sachsen-Anhalt /
Thüringen / Hessen-Nord

Pascal Wojnarski
TVZ Theologischer Verlag Zürich
Schaffhauserstrasse 316 – CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)43 543 24 31
pascal.wojnarski@tvz-verlag.ch

Nordrhein-Westfalen / Niedersachsen / Bremen /
Hamburg / Schleswig-Holstein

Georg Karlstetter
Ferd.-Schmitz-Strasse 21 – D-53639 Königswinter
Tel. +49 (0) 171 314 05 47
karlstetter@me.com

Baden-Württemberg / Bayern / Hessen-Süd /
Rheinland-Pfalz / Saarland

Matthias Mittelstädt
Anemonenweg 7 – D-97084 Würzburg
Tel. +49 (0)171 2407772
mm@stephans-buchhandlung.de

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG

Edition NZN bei TVZ

Verlag der Zürcher Bibel

Pano Verlag

TVZ Theologischer Verlag Zürich
Schaffhauserstrasse 316
CH-8050 Zürich

Tel. +41 (0)43 543 24 30
info@tvz-verlag.ch
www.tvz-verlag.ch

Ansprechpersonen im Verlag

Lisa Briner

Co-Verlagsleiterin
Programm / Rechte und Lizenzen
lisa.briner@tvz-verlag.ch

Bigna Hauser

Co-Verlagsleiterin
Lektorat / Programm / Manuskriptprüfung
bigna.hauser@tvz-verlag.ch

Corinne Auf der Maur

Presse / Lektorat / Buchhaltung
corinne.aufdermaur@tvz-verlag.ch

Tobias Mehofer

Lektorat / Presse
tobias.meihofer@tvz-verlag.ch

Pascal Wojnarski

Vertrieb / Digitale Medien
pascal.wojnarski@tvz-verlag.ch

Markus Zimmer

Lektorat Edition NZN bei TVZ
markus.zimmer@tvz-verlag.ch

orientiert reformiert

TVZ

Jubiläumsausgabe

Eugen wird
70



Exklusives Eugen-Jubiläums-Taschenmesser
von Victorinox
Modell «Camper» mit 13 Werkzeugen
ISBN 978-3-290-18719-4
CHF 32.90 - EUR 32.90 - EUA 33.20

«Retten wir ein wenig Eugen in unsere Gegenwart.
Suchen und entdecken wir die kleinen Abenteuer am Wegrand.
Machen wir aus scheinbar nichts eine riesige Geschichte.
Und vererben wir so das Eugengen an unsere Kinder.»
Aus dem «unnützen Vor-Vorwort» von Ralf Schlatter



Klaus Schädelin

Mein Name ist Eugen

Jubiläumsausgabe

Mit Illustrationen von Rudolf Schnyder

2025, 252 Seiten,
Hardcover, farbig illustriert
ISBN 978-3-290-18708-8
CHF 25.00 - EUR 25.00 - EUA 25.70

Mit einem «unnützen
Vor-Vorwort» von
Ralf Schlatter

Mit Bonusmaterial von
Beat Schlatter:
Die ganze Wahrheit über
Fritzli Bühler, den König
der Lausbuben

Eugen hat Geburtstag und auch nach 70 Jahren sind die Streiche von ihm und seinen Freunden Bäschтели, Eduard und natürlich Wrigley immer noch so lustig wie eh und je. Denn auch wenn die Buben jeden ihrer Streiche akribisch planen und sich reiflich Gedanken dazu machen, krachen sie von einem Desaster ins nächste: geklaute Kleider der Tante Melanie, weisse Mäuse im Keller, Faltboote auf dem Dachboden übervoll mit Wasser, Ritterhelme über zu grossen Ohren ... Kein Wunder jagt irgendwann die halbe Schweiz den aus dem Pfadilager geflüchteten Buben hinterher. Eine Geschichte wie keine andere!

«Es gibt Bücher, die kann man lesen und wieder
lesen und sind beim zwanzigsten Mal noch lustig.
Dazu gehört *Mein Name ist Eugen* vom Berner
Pfarrer und Politiker Klaus Schädelin.»

Markus Baumgartner, Kirchenbote Basel-Stadt,
September 2025

www.tvz-verlag.ch